

Gemeinde erblühen lassen - eine Initiative des Kirchenvorstands 2019

... auf der Grünfläche auf der „Kircheninsel“ soll die „Bewahrung der Schöpfung“ sichtbar werden. Aus der Eintönigkeit der Rasenfläche soll ein vielgestaltiger Lebensraum werden ...



Auf den ersten Blick

Arbeit bei der Saat,

**dann schmücken
Blüten**

und Insekten

werden als Gäste der Gemeinde sichtbar



*... und nun, wie
geht es weiter?*

Gemeinde erblühen lassen - eine Initiative des Kirchenvorstands 2019

Es sind einjährige und zweijährige Pflanzen ausgesät worden. Im ersten Jahr hat und der Blumenstrauch auf der Wiese überrascht und erfreut. 15 Arten stehen auf der Samenliste und ihre vielgestaltigen Blüten zeitlich und in der Dichte der Pflanzen auf den beiden Flächen haben uns überrascht und erfreut.



Wir sind aufmerksam geworden, auch auf die im Rasen



bisher unbeachteten Pflanzen, die sich in der langen Pause des Rasenmähers zeigen konnten.

Im Herbst werden wir die Blühflächen nicht mähen sondern die in den Stängeln abgelegten Eier und verpuppten Larven schützen indem wir die Stängel schneiden und stehend trocken „hinter dem Haus“ lagern, damit im Frühjahr Larven schlüpfen und neue Insekten sich entwickeln können - wenn schon in diesem Jahr Eier gelegt werden konnten..

Im Frühjahr werden aus den im Sommer gefallenen Samen der einjährigen Blütenpflanzen hoffentlich wieder viele Pflanzen keimen - wiederkommen. - Wir sind gespannt.

Unsere Rasenflächen werden wir dann teilweise mähen damit Kinder und Erwachsene Platz haben und ebenso blühende Pflanzen, die für unsere Gegend typisch sind. Ihre Samen sind bereits im Boden und können so aufwachsen und sich vermehren.

**Blühende Pflanzen bieten Insekten Nahrung durch Nektar und Pollen,
von diesen Insekten leben Vögel und (!) Fledermäuse.**

www.wildbienen.info

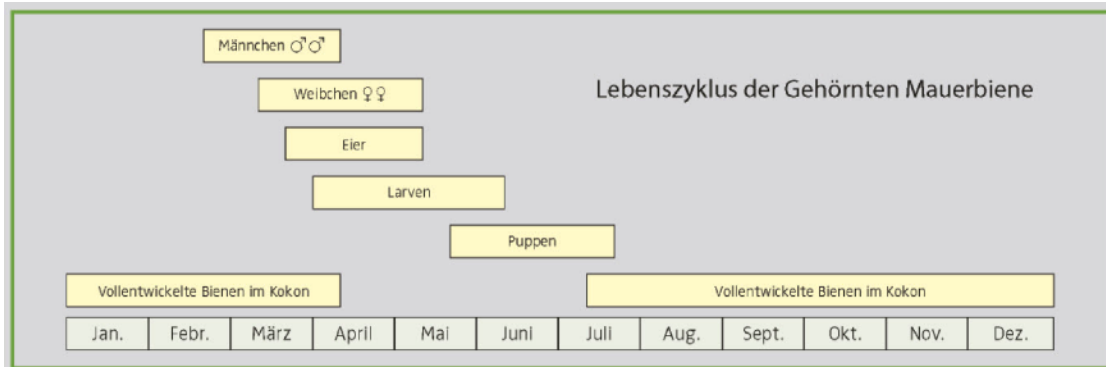
<https://naturgartenwelt.de/wissen/wildbienen-kurz-knapp/> www.bee-careful.com

<https://www.ndr.de/ratgeber/garten/Wildbienen-im-Garten-ansiedeln,wildbienen100.html>

Gemeinde erblühen lassen - eine Initiative des Kirchenvorstands 2019

Zur Eiablage nutzen Wildbienen je nach Art verschiedene Orte und

Materialien:



www.wildbienen.info

https://www.wildbienen.info/artenschutz/nisthilfen_03.php

<https://www.bluehendes-bad-camberg.de/index.php/nisthilfen/markhaltige-staengel/54-markhaltige-staengel>

- Sie graben Röhren in den Boden (ca. 3/4 der Arten).
- Sie nutzen Spalten in Pflanzen an Sand- und lehmigen Hängen und Mauerwerk.
- Sie legen in markhaltigen und holen Stängeln ab, Eintritt finden sie an geknickten Stellen. In das Mark der Stängel bohren sie dann Hohlräume zur Eiablage. Die zuerst abgelegten Eier entwickeln sich zuletzt und verlassen dann als letzte die Röhre.
- Künstliche Nisthilfen für Insekten orientieren sich an diesem Verhalten der Tiere.



<https://naturgartenwelt.de/wissen/wildbienen-kurz-knapp/> www.bee-careful.com

<https://www.ndr.de/ratgeber/garten/Wildbienen-im-Garten-ansiedeln,wildbienen100.html>

Gemeinde erblühen lassen - eine Initiative des Kirchenvorstands 2019



Eingang zu einem Nest der Holzbiene (*Xylocopa violacea*) in einem Pfahl.



Das von mir mit einem scharfen Taschenmesser in dem harten Holz mühsam geöffnete Nest, das in dem links gezeigten Pfahl angelegt war, zeigt 6 Brutzellen mit dem Larvenfutter und jungen Larven. Die Zwischenwände sind aus Holzgenagel gebaut.

https://www.wildbienen.info/artenschutz/nisthilfen_03.php



Links: Ein Weibchen der Wald-Pelzbiene (*Anthophora furcata*) nagt in einen morschen Birnbaumstamm einen Gang für die Brutzellen, die aus kleinen Holzpartikeln gebaut und mit dem Nektar und Pollen von Lippenblütlern als Larvennahrung gefüllt werden. Rechts: Weibchen der bei *Anthophora furcata* und anderen *Anthophora*-Arten schmarotzenden, seltenen Kegelbienenart *Coelioxys rufescens*. *Anthophora furcata* benötigt recht weiches Morschholz.

<https://naturgartenwelt.de/wissen/wildbienen-kurz-knapp/> www.bee-careful.com
<https://www.ndr.de/ratgeber/garten/Wildbienen-im-Garten-ansiedeln,wildbienen100.html>